

Statements



„Ich mag es in der Schule, weil die Leute hier nett sind. Ich mag auch die meisten Lehrer, die wir haben. Das Gefühl, hier in der Schule zu sitzen und etwas zu lernen, ist gut.“

Mark, 14 Jahre (Schüler)



„Meine Kinder werden in St. Ursula in allen Bereichen gefördert und gut aufs Leben vorbereitet. Der Zusammenhalt der Schüler, auch klassenübergreifend, ist bemerkenswert!“

Svenja Friedrichsohn (Mutter)



„Ich unterrichte sehr gerne an St. Ursula, weil es eine starke Schulgemeinschaft ist, in der respektvoll miteinander umgegangen wird.“

Dominik Ladenburger (Lehrer)



Info-Nachmittag der offenen Tür 2. März 2018 – 16.00-19.00 Uhr

Alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern, die sich für das Leben und Lernen in St. Ursula interessieren, sind herzlich eingeladen.

Schülerguides bieten individuelle Führungen an. Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern stehen für Fragen zur Verfügung. Der Schulleiter gibt ausführliche Informationen, und in vielen Räumen stellen sich Fächer und Projekte vor.

Wie meldet man sich an?

Wegen der großen Nachfrage an Schulplätzen müssen alle Bewerberinnen und Bewerber vorangemeldet werden. **Der Beginn der verbindlichen Voranmeldung ist am 5. Februar 2018.** Formulare hierzu liegen im Sekretariat aus. Notwendige Unterlagen sind: Grundschulempfehlung, Versetzungszeugnis 2017, Halbjahreszeugnis 2018 und ein Passfoto.

Bis 7. März 2018 um 12.00 Uhr müssen alle Unterlagen vorliegen! Die Aufnahme erfolgt am Mittwoch, 21. März, und Donnerstag, 22. März 2018.



Das Schulleitungsteam (v. r.): Johannes Kaiser (Schulleiter), Claus Decker (Konrektor der Realschule), Gernot Tews (Abteilungsleiter), Dr. Christoph Käfer (Stellv. Schulleiter)

St. Ursula-Schulen Villingen

Bickenstraße 25
78050 Villingen-Schwenningen
Telefon: 0 77 21 / 8 46 50
www.st-ursula-schulen-villingen.de

Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg



St. Ursula Schulen Villingen

Informationen und Einblicke

Schuljahr 2018/19

Was uns wichtig ist

Im Zusammenleben, im Unterricht und in den Bildungszielen orientieren wir uns am christlichen Welt- und Menschenbild. Die von Gott geschenkte Freiheit verwirklicht sich für uns in der Verantwortung für Frieden und Versöhnung, für Gerechtigkeit und für die Bewahrung der Schöpfung. Daher respektieren und fördern wir jeden Menschen mit seinen Talenten und Fähigkeiten. Wir fordern Leistungs-, Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der je eigenen Möglichkeiten. Wir begreifen Bildung als selbstverständlichen Ausdruck menschlicher Kultur und richten sie aus auf

- umfassendes Wissen, um kritisch durchschauen zu können,
- liebevolles Vertrauen, um mitfühlend empfinden zu können,
- geschicktes Tun, um anderen und sich selbst helfen zu können.

Realschule und Gymnasium unter einem Dach

Die St. Ursula-Schulen bestehen aus einem zweizügigen Gymnasium (G 8) und einer einzügigen Realschule. In beiden Schularten wird nach den aktuellen Bildungsplänen des Landes Baden-Württemberg unterrichtet. Beide Schularten sind staatlich anerkannt. In den zahlreichen Arbeitsgemeinschaften und Projekten wie auch im Alltag leben und arbeiten Schülerinnen und Schüler aus beiden Schularten zusammen und bilden so eine integrierte Schulgemeinschaft.

In Vorbereitung ist ein Aufbaugymnasium, das nach der Realschule eine 11. Klasse führt und danach den Einstieg in die allgemeinbildende gymnasiale Kursstufe mit Abitur ermöglicht.

Katholische Freie Schule

Schulträger ist die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg. Die Teilnahme am katholischen oder evangelischen Religionsunterricht ist Pflicht. Wir pflegen religiöse Angebote (Gottesdienste, Tage der Orientierung u.a.) und das obligatorische Sozialpraktikum „Compassion“. Eine Schulsozialarbeiterin von IN VIA führt Projekte im Rahmen des Sozialcurriculums durch und bietet mit ihrer Beratungsstelle Hilfe für Schülerinnen und Schüler bei schulischen und persönlichen Problemen.

Es wird ein Schulbeitrag von € 40,- pro Monat (für zwölf Monate) erhoben. Für das zweite Kind einer Familie beträgt der Schulbeitrag € 20,-/Monat. Wenn drei Kinder einer Familie unsere Schule besuchen, ist das dritte Kind frei (Stand 2017/18).

Gemeinsam LEBEN lernen



Schule als Lebensraum

Als zusätzliches Angebot bieten wir einen Hort an der Schule (Tagesschule) mit Nachmittagsbetreuung in geschlossenen Gruppen, ergänzt durch Förderangebote in den Kernfächern. Der Hort nimmt die Schülerinnen und Schüler montags bis freitags auf. Die Kosten für den Hort betragen (einschließlich Mittagessen in unserer Mensa) für 5 Tage € 187,- für 4 Tage € 158,- für 3 Tage € 121,- jeweils pro Monat für 10 Monate im Schuljahr (Stand 2017/18).

Wir legen Wert auf die aktive Beteiligung aller schulischen Gruppen am Schulleben (SMV, Elternvertreter/innen, Förderverein „Freunde der St. Ursula-Schulen“) und arbeiten mit zahlreichen Institutionen zusammen. Die Austauschprogramme mit Frankreich und Irland sowie die Aufenthalte in Schullandheimen und die Studienfahrten sind für unsere Schülerinnen und Schüler immer wieder Höhepunkte ihrer Schulzeit.

Wo bekommt man mehr Informationen?

Besuchen Sie unsere Homepage mit zahlreichen Berichten, umfangreichen Bildergalerien und ausführlicher Beschreibung des Schulprofils: www.st-ursula-schulen-villingen.de

St. Ursula – die KulturSchule

Als einzige Schule in Villingen-Schwenningen bieten wir im Gymnasium das musische Profil mit Kernfach Musik zur Wahl. Für alle Schülerinnen und Schüler gehören Theater- und Konzertbesuche zum Pflichtprogramm. Die eigenen Musical-, Theater- und Varietéprojekte haben schon mehrere Tausend Besucher begeistert. Unsere Big Band und der „Junge Chor St. Ursula“ sind überregional bekannt. In einer „Streicherklasse“ können die Fünft- und Sechstklässler/innen ein Streichinstrument von Anfang an neu erlernen.

Zum KulturKonzept von St. Ursula gehören auch der kreative Bereich der Bildenden Kunst sowie die Lese- und Schreibförderung. Zur Beschäftigung mit gesellschaftlichen Fragen dienen Exkursionen zu den Parlamenten sowie die Einladung interessanter Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in Schule und Unterricht.

Leben in der Einen Welt

Seit fast 30 Jahren gibt es unseren Weltladen, zu dessen Team rund 50 Schülerinnen und Schüler gehören. Dort werden jede große Pause fair gehandelte Waren verkauft. Der Erlös geht in das Partnerschaftsprojekt mit der Gemeinde Ocongate in den peruanischen Anden. Auf diese Weise wird der Gedanke der weltweiten Gerechtigkeit in unserem Schulalltag verwirklicht.

Verantwortung übernehmen

Neben der Verantwortung für die Eine Welt ist die Verantwortung für die Schöpfung in unseren Schulen ein zentrales Thema: In jeder Klasse achten Energiemanager auf den sparsamen Umgang mit Ressourcen. Die Verantwortung füreinander leben unsere Schülerinnen und Schüler speziell im Schulsanitätsteam oder im Streitschlichterteam. Ältere Schülerinnen und Schüler übernehmen eine Patenschaft für die neuen Fünftklässler/innen. Wer besonders begabt ist, findet in eigenen Projekten, z. B. in von Lehrkräften begleiteten Wettbewerbsteilnahmen, eine individuelle Förderung.